

# 120 Schüler live in concert

Tolles Konzert der Musikschule Holzminden in der Stadthalle

**HOLZMINDEN** (r). Wenn über 120 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Holzminden in die Stadthalle einladen, folgt ihnen wie gerufen eine ganze Schar begeisterter Zuhörer. Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, das Musikschuljahr mit einem Familien-Weihnachtskonzert zu beschließen.

Während auf der Bühne die letzten Proben für das große Finale zu hören waren, sammelten sich zahlreiche Besucher im Foyer, um nach Öffnung der Türen einige der besten Plätze zu erobern. Empfangen durch eine festlich dekorierte Bühne, Kinder und Jugendliche, die voller Vorfreude auf den bevorstehenden Auftritt warten, begrüßte Musikschulleiter Alexander Käberich die Gäste in der prall gefüllten Halle. Die letzten Stunden hinter der Bühne seien so, wie er sich das Treiben in einem Bienenkorb vorstelle. Jeder hat eine Aufgabe – die aber nur gemeinsam zu lösen ist – und es kribbelt an allen Ecken und Enden.

Schon beim ersten Beitrag der „Wilden Streicher“ wurde klar, dass der Musikschule die Teilhabe am gemeinsamen Musizieren wichtig ist. Sobald die ersten Schritte auf dem Streichinstrument erlernt sind,



Sehr gut gemacht: Celli und Querflöten bei ihrer gemeinsamen Darbietung.

FOTOS: TAH

geht es hier um das Musizieren im Orchester. Fortgeschrittenere Streicher finden sich im Ensemble „Concertino“ wieder.

Die Blockflöte gilt fälschlicherweise immer wieder als Anfängerinstrument. So machten sich Mitglieder des

Fachs „Darstellendes Spiel“ des Campe-Gymnasiums in einem kleinen Sketch über die Flöte und ihren überforderten Lehrer lustig. Die Realität sieht glücklicherweise anders aus. In gut arrangierten Sätzen konnte ein Blockflötenorchester von der Sopra-

nino- bis zur Kontrabass-Blockflöte den Gegenbeweis antreten. Gitarren kamen dazu, sodass sich eine wohlige Vorweihnachtsstimmung ausbreiten konnte.

Geschickt abgestimmt, griffen die unterschiedlichen Ensembles der Musikschule ineinander und präsentierten eigens für dieses Konzert zusammengestellte Formationen. Das Orchester „Tuttini“ wurde bei einem Konzert für Blockflöte durch „Concertino“ erweitert, bevor die Streicher alleine spielten. Das Querflötenensemble wurde durch das Celloensemble unterstützt, nachdem die Cellisten den zweiten Konzertteil konzertant eröffnet hatten. Saxophone und Klavier wechselten einander ab, und die Campe-Big-Band, eine Kooperation zwischen Musikschule und Gymnasium, rundete das Programm ab.

Frühe Besucher wussten, dass es ein gemeinsames Finale geben wird. Zur Big-Band kamen viele der vorher bereits gehörten Ensembles zu einem großen Schlusstück

zusammen. Spätestens jetzt wurde klar, dass in der Musikschule alles ineinander greift: Vom siebjährigen Grundschüler bis zur pensionierten Musiklehrerin spannt der Bogen. Von Anfängern mit ihrer

ersten Bühnenerfahrung bis zu gestandenen Musikern jeden Alters.

Das gemeinsame Ziel, gute Vorbereitung und die Unterstützung durch engagierte Lehrkräfte, Eltern und Bekannte machten dieses Konzert zu einem ganz besonderen Erlebnis für die ganze Familie.



Einen spannenden Duobeitrag lieferten diese beiden jungen Damen an Klavier und Saxophon.